

## **Postkarte aus Ostfriesland: 99-Jährige muss für fehlerhaftes Format zahlen**

Eine 99-jährige Gelsenkirchenerin erhält Urlaubspost, muss jedoch eine Sondergebühr zahlen wegen falscher Postkartengröße.

Die postalischen Gepflogenheiten haben oft eigene Regeln, die selbst erfahrene Nutzer manchmal vor unerwartete Herausforderungen stellen können. Ein bemerkenswerter Vorfall aus Gelsenkirchen zeigt, wie wichtig es ist, sich mit den Vorgaben des Postunternehmens vertraut zu machen, besonders wenn es um die Größe und das Format von Briefen und Karten geht.

### **Sondergebühren für falsch formatierte Postkarten**

Eine 99-jährige Dame aus Gelsenkirchen, die ihren Sommerurlaub im Rahmen der Familien-Tradition pflegt, erhielt kürzlich eine Postkarte von Verwandten. Der Inhalt der Karte, der Freude und Urlaubsgrüße überbringen sollte, wurde jedoch durch eine unerwartete Sondergebühr getrübt. Die Karte, die von ihrer Familie in Ostfriesland versandt wurde, war nicht im Standardformat und entsprach somit nicht den Anforderungen der Post.

### **Die Wichtigkeit vonformatgerechten Sendungen**

Das Postunternehmen legte fest, dass das Mindestmaß einer

Postkarte im Standardformat 14 x 9 Zentimeter betragen muss. Die Postkarte, die die ältere Dame erhielt, war jedoch nur 13 x 10,5 cm groß. Diese kleine Abweichung führte dazu, dass die Karte als Kompaktbrief behandelt werden musste, was die Nachzahlung für die Empfängerin zur Folge hatte. Auch wenn die finanzielle Belastung für die Frau tragbar war, wirft dieser Vorfall Fragen zu den allgemeinen Gepflogenheiten bei der Post auf.

## **Lektion für die Gemeinschaft**

Der Vorfall verdeutlicht, wie viele Menschen oft im Unklaren über die spezifischen Regelungen der Post bleiben. Insbesondere in einer Zeit, in der digitale Kommunikation weit verbreitet ist, bleibt der traditionelle Brief oder die Postkarte für viele Menschen ein Stück Nostalgie. Dieser Vorfall könnte als Anreiz dienen, andere dazu zu motivieren, sich detaillierter mit den Vorgaben und Bestimmungen der Post auseinanderzusetzen, um ähnliche Situationen in der Zukunft zu vermeiden.

## **Fazit und Ausblick für die Zukunft**

Die Geschichte der Gelsenkirchenerin erinnert uns daran, wie wichtig es ist, selbst die kleinsten Details zu beachten, sei es beim Versenden oder Empfangen von Post. In einer Welt, in der Digitalität dominiert, ist der persönliche Kontakt durch eine Postkarte etwas Besonderes. Dennoch bleibt zu hoffen, dass sowohl Sender als auch Empfänger künftig besser über die Formatanforderungen informiert sind, um eine reibungslose Zustellung zu gewährleisten und unerwartete Sondergebühren zu vermeiden.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**